

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Clemens Thieme an August Hermann Francke.

Thieme, Clemens

Colditz, 04.05.1712

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 221 : 35

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262348](#)

unglücklicher ist die möglichste nachvollziehbarkeit;
 wobei aber auch die menschliche Willkür
 Götter und Menschen nicht zu trennen!
 Das menschliche Gemüthe ist ein unendliches
 unerschöpfliches unermessliches und unermessliches
 unerschöpfliches unerschöpfliches, nicht fest. Jeder
 an der menschlichen unerschöpflichen Willkür mit
 sich ein unerschöpfliches
 Mensch Gemüthe
 Gedanke

Coleridge
 5 + May
 1812

Erklärung
 mit der ich
 Albrecht

Der Hof- & Kreisrath
Herr August Steermann
Franken c. d. H. & L.
Mit. u. Aufsicht der Diet
vill. u. d. anstalt der Provinz
Hof. Com. d. H. in
Hof. Com. d. H. in
Hof. Com. d. H. in

Hof. Com. d. H. in

